

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **61 (1943)**

Heft 71

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 26. März
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 26 mars
1943

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 20 Rp. die ein-spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N^o 71

N^o 71

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marché di fabbrica e di commercio 103911—103931.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 627 C/43 der Preis kontrollstelle des EVD betreffend Festsetzung der Preise für Salami, Salametti, Salamelle und Mortadella. Prescriptions n° 627 C/43 du Service du contrôle des prix du DEP concernant la fixation des prix des salami, salametti, salamelle et mortadelle. Prescrizione N. 627 C/43 dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernente la fissazione dei prezzi per salami, salametti, salamelle e mortadella.
Verfügung Nr. 10 des KIAA betreffend Sperre von Abgabe und Bezug der Inlandkohle und des Torfes. Ordonnance n° 10 de l'OGIT concernant l'interdiction de livrer et d'acquérir des charbons du pays et de la tourbe.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes von Fr. 25 000 im III. Rang, eingetragen auf Liegenschaft Sektion II, Parzelle 359^a, Spalentorweg 18 in Basel, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 24. März 1943 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Inhaberschuldbrief innert einem Jahre, d. h. bis 26. März 1944, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieser Titel nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (W 113^a)

Basel, den 26. März 1943.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes Zürich vom 10. Juli 1942 wurde der Aufruf des Schuldbriefes per Fr. 19 000 (ursprünglich per Fr. 27 000), datiert den 14. Juni 1904 (Grundprotokoll Küssnacht Bd. B. 1, Seite 18, und B. 3, Seite 344), haftend an II. Pfandstelle auf den Liegenschaften Kat.-Nrn. 2331, 2332 und 2341, in Küssnacht (Zürich); Schuldner: Hans Bolliger-Urfer, Metzgermeister, Küssnacht; ursprünglicher Gläubiger: Jakob Weber-Hottlinger, Küssnacht; letzter Inhaber: Frau M. Schärer-Hottlinger, Herrliberg, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal des Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist von heute an auf der Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 272^a)

Meilen, den 25. Juli 1942.

Namens des Bezirksgerichtes Meilen,
der Gerichtsschreiber: Dr. J. Fehlmann.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 24. März 1943 die Aktien der Eigenheim AG. Nrn. 16, 56, 80, 106, 172, 185, 215, 216, 434, 450, 454, 459, 472, 485, 488, 495, 548, 568, 596, 601, 604, 606, 609, 615, 642, 664, 672, 692, 712, 762, 778, 784, 798, 839, 859, 1066, 1490, 1769 und 2060 im Nennwert von je Fr. 50 samt Coupon und Talon, nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (W 114)

Basel, den 25. März 1943.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Durch Urteile des Bezirksrichters Schaffhausen vom 23. März 1943 sind folgende Titel als kraftlos erklärt worden:

1. Schuldbrief für Fr. 4000 vom 20. Juni 1920, lastend im II. Rang auf der Liegenschaft Grundbuch Buchthalen Nr. 1255, lautend auf Alexander Zwicker, Buchthalen, als Schuldner, und auf die Bierbrauerei Falken, Schaffhausen, als Gläubigerin.

2. Schuldbrief für Fr. 10 000 vom 31. August 1928, lastend im II. Rang auf der Liegenschaft Grundbuch Buchthalen Nr. 1369, lautend auf Jean Meister, Schaffhausen, als Schuldner, und Johannes Meister-Häblützel, als Gläubiger. (W 115)

Schaffhausen, den 24. März 1943.

Gerichtskanzlei I. Instanz Schaffhausen.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

23. März 1943. Waren aller Art.

Hüssy-Liner & Co., in Küssnacht. Unter dieser Firma sind August Friedrich Hüssy-Liner, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und dessen Ehefrau Martha Cécile Hüssy geb. Liner, als Kommanditärin mit einer Bareinlage aus Sondergut von Fr. 1000, beide von Safenwil (Aargau), in Küssnacht (Zürich), eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1943 ihren Anfang nahm. Einzelprokura ist erteilt an die Kommanditärin Martha Cécile Hüssy-Liner. Handel mit Waren aller Art. Weinmangasse 31.

23. März 1943.

«Export» Export und Handels A.G. Unter dieser Firma hat sich mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 19. März 1943 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Export von Industrieerzeugnissen sowie der Handel mit Waren aller Art. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmen ähnlicher Art beteiligen, alle Massnahmen ergreifen und alle Geschäfte tätigen, welche geeignet sind, die Erreichung des Gesellschaftszweckes zu fördern oder zu erleichtern. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 250 000 und ist eingeteilt in 250 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. An diejenigen Aktionäre, welche ihre Adresse dem Verwaltungsrat zu diesem Zwecke mitgeteilt haben, können die Mitteilungen mittels eingeschriebener Briefe oder telegraphisch erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Heinrich Greuter, von Stadel, in Zürich, als Präsident, und Karl Greuter, von Stadel, in Bern, als weiteres Mitglied. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Domizil: Bahnhofplatz 14, in Zürich 1.

23. März 1943. Radioapparate, Elektromaterialien usw.

Seyffer & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 106 vom 10. Mai 1937, Seite 1086), Handel mit Radioapparaten und Elektromaterialien ein gross usw. Diese Gesellschaft hat am 3. März 1943 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Schreibweise der Firma ist Seyffer & Co. Aktien-Gesellschaft. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief.

23. März 1943.

Fürsorgestiftung der Firma Seyffer & Co. Aktiengesellschaft Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 3. März 1943 mit Sitz in Zürich eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für das Personal der Firma «Seyffer & Co. Aktien-Gesellschaft», in Zürich, und dessen Hinterbliebene, insbesondere für den Fall von Krankheit, Invalidität und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Es sind dies: Robert Seyffer-Frauenfelder, von Schaffhausen, in Zollikon, Präsident; Hans Frauenfelder-Wüthrich, von und in Schaffhausen, Schriftführer, und Alfred Kohler, von Lüsslingen (Solethurn), in Zürich, Aktuar des Stiftungsrates. Domizil: Kanzleistrasse 126, in Zürich 4 (bei der Seyffer & Co. Aktien-Gesellschaft).

23. März 1943. Torfausbeutung.

Torfag G.m.b.H., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 102 vom 5. Mai 1942, Seite 1029), Torfausbeutung. Der Gesellschafter Richard Schiess hat seine Stammeinlage von Fr. 7000 an den Gesellschafter Jakob Hauser-Bär abgetreten, wodurch dessen Stammeinlage auf Fr. 8000 erhöht ist. Richard Schiess ist damit als Gesellschafter ausgeschieden. In den Gesellschafterversammlungen vom 19. und 25. Februar 1943 sind diese Abtretung genehmigt und die Gesellschaftsstatuten entsprechend revidiert worden. Richard Schiess ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen.

23. März 1943.

Stiftungsfonds der Firma Franz Goldschmidt A.-G. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 3. März 1943 mit Sitz in Zürich eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Ausrichtung von Unterstützungen und Beiträgen irgendwelcher Art an die Angestellten und Arbeiterinnen oder gewesenen Angestellten und Arbeiterinnen der Firma «Franz Goldschmidt A.-G.», in Zürich. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, der sich aus den jeweiligen Mitgliedern des Verwaltungsrates der Firma «Franz Goldschmidt A.-G.» zusammensetzt, und die Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Robert Goldschmidt, Präsident, und Fanny Goldschmidt geb. Meyerstein, beide von und in Zürich. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Domizil: Bahnhofstrasse 65, in Zürich 1 (bei der Firma Franz Goldschmidt A.-G.).

23. März 1943.

Viehzüchtgenossenschaft Stammheimetal, in Oberstammheim (SHAB. Nr. 136 vom 15. Juni 1926, Seite 1085). Durch Beschlüsse der General-

versammlungen vom 19. April und 11. Juli 1942 sind neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen worden, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Die Firma lautet **Fleckviehzucht-Genossenschaft Stammheimetal**. Zweck der Genossenschaft ist, die Viehzucht im allgemeinen zu heben. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Publikation in den Lokalblättern «Volksblatt» und «Andelfinger Zeitung» oder durch die Ortsweibel.

23. März 1943. Chemische Produkte usw.

Kolter G.m.b.H. (Kolter S. à r.l.) (Kolter S. a.g.l.) (Kolter Ltd. liability company), in Zürich 4 (SHAB. Nr. 190 vom 18. August 1942, Seite 1878), Handel in und Fabrikation von chemischen Produkten usw. Die Gesellschafter Dr. Arthur Dätwyler und Alfred Pfister haben ihre Stammeinlagen von je Fr. 10 000 an den Geschäftsführer Alberto Luigi Zürcher, von Schönenberg, in Zürich 8, abgetreten. Dieser ist somit alleiniger Gesellschafter mit der dem gesamten Stammkapital entsprechenden Stammeinlage von Fr. 20 000. Die Unterschriften der bisherigen Gesellschafter Dr. Arthur Dätwyler und Alfred Pfister sind erloschen. Der alleinige Gesellschafter und Geschäftsführer Albert Luigi Zürcher führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

23. März 1943.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Regensdorf und Umgebung, in Regensdorf (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1935, Seite 2586). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 25. April 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Zweck der Genossenschaft ist die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bäuerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung genossenschaftlicher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung. Sie sucht ihren Zweck insbesondere zu erreichen durch: a) Vermittlung von preiswürdigen und guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs; b) möglichst vorteilhafte Verwertung von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes; c) Veranstaltung von Kursen und Vorträgen; d) grundsätzliche Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen. Neben persönlicher Haftbarkeit besteht unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch den «Genossenschafter». Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift. Der Verwalter hat, wenn er dem Vorstände angehört, Einzelunterschrift. Andernfalls bestimmt der Vorstand die Vertretungsbefugnis.

23. März 1943.

Praecisa Werkzeugmaschinen und Werkzeuge A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 205 vom 4. September 1942, Seite 1997). Kollektivprokura wurde erteilt an Ernst Honegger, von Rütli (Zürich), in Zürich. Er zeichnet je mit einem Verwaltungsratsmitglied.

23. März 1943.

W. Vesper, «Vesca»-Nährmittel, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Wendolin Vesper, von Trogen (Appenzell Arh.), in Zürich 4. Handel mit «Vesca»-Nährmitteln. Erismannstrasse 38.

23. März 1943. Papierwaren.

Eugen Huber, in Zürich (SHAB. Nr. 20 vom 27. Januar 1942, Seite 206), Papierwarenfabrikation. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. Februar 1943 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird gemäss Artikel 66 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

23. März 1943.

Immobilien-genossenschaft im Moos, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 131 vom 3. Juni 1936, Seite 1390). Diese Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. Mai 1942 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

23. März 1943.

Ersparniskasse des Amtsbezirks Aarwangen, Aktiengesellschaft mit Sitz in Langenthal (SHAB. Nr. 73 vom 30. März 1942, Seite 730). Aus dem Verwaltungsrat ist das Mitglied Rudolf Hugi ausgeschieden. An dessen Stelle wurde gewählt als Mitglied des Verwaltungsrates Paul Künzli-Grossenbacher, von Ryken, in Wynau (Obermurgenthal). Er führt die Unterschrift nicht.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

23. März 1943.

Ersparniskasse Rüeggisberg, Genossenschaft, in Rüeggisberg (SHAB. Nr. 299 vom 19. Dezember 1939, Seite 2517). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Albrecht Hofmann, Präsident, und Karl Trachsel, Sekretär; deren Unterschriften sind erloschen. Zum Präsidenten wurde der bisherige Vizepräsident Ernst Brönnimann, von Obermühlern, Gemeinde Zimmerwald, in Rüeggisberg, gewählt; seine Vizepräsidentenunterschrift ist erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde gewählt das bisherige Vorstandsmitglied Friedrich Maurer, von Kirchlinde, in Rüeggisberg, und zum Sekretär: Gottfried Oesch-Oswald, von Oberlangenegg, in Oberbütschel, Gemeinde Rüeggisberg. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

Bureau Bern

23. März 1943.

Schweizerische Import-Genossenschaft für Nahrungsmittel «Sigena» Untersyndikat der Schweizerischen Zentralstelle der Lebensmittelimporteure «Cibaria», mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1941, Seite 1122). Die Verwaltung hat in ihrer Sitzung vom 10. Dezember 1942 Kollektivprokura erteilt an Dr. rer. pol. Adolf Ramstein, von Ferenbalm, in Bern, und Dr. rer. pol. Hans Lüthi, von Rüderswil, in Gümligen, Gemeinde Muri

bei Bern. Sie zeichnen entweder unter sich kollektiv zu zweien oder Dr. rer. pol. Adolf Ramstein mit Dr. jur. Bernhard Rüfenacht, Sekretär, und Dr. rer. pol. Hans Lüthi mit Hans Giger sen., Vizepräsident.

23. März 1943.

Baugesellschaft Aarehof, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1939, Seite 1506). Neues Geschäftsdomizil: Justingerweg 16, bei Frau Fuhrer.

23. März 1943. Kolonialwaren.

A. Rössler, Kolonialwarenhandlung, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1931, Seite 470). Diese Firma wird infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

23. März 1943. Kolonialwaren.

L. Rössler, mit Sitz in Bern. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Lina Rössler geb. Gerber, Witwe des August Karl, von Guggisberg, in Bern. Betrieb einer Kolonialwarenhandlung. Lorrainestrasse 46.

23. März 1943. Elektrische Apparate usw.

Wattohm A.G. Bern (Wattohm S.A. Berne), mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 32 vom 9. Februar 1943, Seite 314). Neues Geschäftsdomizil: Spitalackerstrasse 65.

Bureau Biel

23. März 1943. Bonnetierwaren.

Schenk & Cie., Detailhandel mit Bonnetierwaren, in Biel (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1938, Seite 455). Die Kommanditgesellschaft wird nach erfolgter Auflösung und durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

23. März 1943. Werbeveranstaltungen.

Bieler Woche (Semaine Biennoise), Genossenschaft, Durchführung von Werbeveranstaltungen, in Biel (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1933, Seite 2342). Der Präsident des Verwaltungsrates Armand Nicolet ist infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Er ist noch nicht ersetzt worden.

23. März 1943. Präzisionsmechanik.

Amiet & Krauer, Kollektivgesellschaft, Atelier für Präzisionsmechanik, in Biel (SHAB. Nr. 261 vom 6. November 1941, Seite 2226). Der Gesellschafter Ernst Krauer lebt mit seiner Ehefrau Elisabeth Edith geb. Junod unter dem Güterstand der vertraglichen Gütertrennung. Er ist nun in Biel wohnhaft.

23. März 1943. Uhrenschalen usw.

Fabrique de Boîtes La Centrale (Central Watch Case Co.), in Biel (SHAB. Nr. 155 vom 8. Juli 1942, Seite 1567). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. März 1943 das Aktienkapital von Fr. 500 000 durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000, die voll liberiert sind, um Fr. 100 000 auf Fr. 600 000 erhöht. Die neu ausgegebenen Aktien sind durch Verwendung von Spezialreserven der Gesellschaft liberiert. Ausserdem wurden 600 auf den Namen lautende Genussscheine ohne Nennwert ausgegeben, die am eventuellen Reingewinn und Liquidationserlös partizipieren. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert. Die übrigen bereits veröffentlichten Tatsachen erfahren keine Veränderung.

Bureau Burgdorf

22. März 1943.

Personalfürsorgestiftung der Firma Uhlmann & Co., mit Sitz in Burgdorf (SHAB. Nr. 58 vom 12. März 1942). Der Stiftungsrat hat, unter Beistimmung der Stifterin und deren Angestellten und Arbeiter, den Zweck der Stiftung vom 4. Februar 1942 wie folgt abgeändert: Der Zweck der Stiftung besteht darin, den Angestellten und Arbeitern (bzw. Hinterbliebenen von solchen) der Firma «Uhlmann & Co.», in Burgdorf, im Falle von Tod, hohen Alters, Krankheit, Unfall, Invalidität und Arbeitslosigkeit Unterstützungen auszurichten. Zur Erreichung des Stiftungszweckes kann die Stiftung Kollektivversicherungsverträge zugunsten der Destinatäre oder eines Teiles derselben abschliessen oder in solche bestehende Verträge eintreten. Die Vormundschaftskommission der Einwohnergemeinde Burgdorf hat die Abänderung des Stiftungszweckes ausdrücklich genehmigt.

Bureau de Courtelary

22. März 1943. Epicerie, mercerie, etc.

Marguerite Chatelain, à St-Imier. Le chef de la maison est Marguerite Chatelain, de Tramelan-Dessus, à St-Imier. Epicerie, mercerie et vente de vins au détail.

Bureau Interlaken

22. März 1943. Spezereien, Skifabrikation usw.

Chr. Kaufmann-Ringgenberg, Spezereihandlung, Schreinerei und Skifabrikation, in Grindelwald (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1936, Seite 1358). Diese Einzelfirma ist infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft erloschen.

22. März 1943. Spezereien, Baugeschäft, Skis usw.

Kaufmann A.G., in Grindelwald. Unter dieser Firma hat sich eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten datieren vom 19. Februar 1943. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und der Fortbetrieb der bisher von der Einzelfirma «Chr. Kaufmann-Ringgenberg» betriebenen Spezereihandlung, Schreinerei und Skifabrikation und in Erweiterung dieses Betriebes die Führung eines Baugeschäftes, einer Möbelfabrikation und Handel mit solchen. Die Gesellschaft kann verwandte oder neue Geschäftszweige einführen, alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Geschäftszweig der Gesellschaft zu fördern. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzelfirma «Chr. Kaufmann-Ringgenberg», in Grindelwald, mit Wirkung ab 1. Januar 1943 auf Grund der Bilanz per 31. Dezember 1942 und des Vertrages vom 19. Februar 1943 Aktiven im Betrage von Fr. 103 866.90, und Passiven mit Fr. 23 866.90. Für den Saldoübernahmepreis von Fr. 80 000 erhält Christian Kaufmann 80 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 84 000 und ist eingeteilt in 84 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Hievon sind 80 Aktien mit Fr. 80 000 durch Sachübernahme voll liberiert, auf den übrigen 4 Aktien sind 20% mit Fr. 800 einbezahlt. Das Kapital ist also mit Fr. 80 800 liberiert. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 3 Mitgliedern; dessen

Präsident und Sekretär führen Einzelunterschrift. Christian Kaufmann ist Präsident und Gottfried Kaufmann Sekretär, beide von und in Grindelwald. Geschäftslokal: Spielstatt.

Luzern — Lucerne — Lucerna

22. März 1943. Grossmetzgerei, Konserven usw.

Eugen Schmid-Wälti, in Luzern (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1936, Seite 1446). Die Firma verzigt als Geschäftsnatur: Grossmetzgerei, Wurst- und Konservenfabrik.

22. März 1943. Sanitäre Installationen, Schlosserei.

Ferd. Burri-Rast, in Meggen. Inhaber der Firma ist Ferdinand Burri, von und in Meggen. Sanitäre Installationen und Schlosserei.

22. März 1943.

Darlehenskasse Grossdietwil, Genossenschaft mit Sitz in Grossdietwil (SHAB. Nr. 304 vom 30. Dezember 1941, Seite 2663). An Stelle des ausgeschiedenen Alois Steinmann, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vizepräsident gewählt Florentin Röthlin (bisher zeichnungsberechtigter Beisitzer). Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien.

22. März 1943. Elektrotechnische Bedarfsartikel usw.

Peter E. Tschudin, elektrotechnische Bedarfsartikel, Apparate usw., in Luzern (SHAB. Nr. 301 vom 28. Dezember 1942, Seite 2932). Das Geschäftslokal befindet sich Morgartenstrasse 5.

22. März 1943. Futtermittel usw.

Hans Stähelin, in Luzern. Inhaber der Firma ist Johann Stähelin, von Rickenbach (Luzern), in Luzern. Fabrikation und Vertrieb von Futtermittel und Vertretungen verschiedener Art. Denkmalstrasse 3.

23. März 1943. Autos usw.

Kaspar Suter, in Hildisrieden. Inhaber der Firma ist Kaspar Suter, von und in Hildisrieden. Autoabbruch, Autohandel und zugehörige Artikel.

23. März 1943.

Maschinen- & Werkzeugfabrik A.-G. vorm. H. Bossart, in Reiden (SHAB. Nr. 19 vom 23. Januar 1941, Seite 154). An der Generalversammlung vom 12. März 1943 wurden folgende Aenderungen an den Statuten vorgenommen: Das bisherige Grundkapital von Fr. 120 000 (eingeteilt in 200 Inhaberkapitalaktien zu Fr. 200 und 160 Inhaberprioritätsaktien zu Fr. 500) wurde durch Neuemission von 180 Inhaberkapitalaktien zu Fr. 1000 um Fr. 180 000 auf insgesamt Fr. 300 000 erhöht. Die entsprechende Zeichnung und volle Bareinzahlung wurde konstatiert. Das Grundkapital wurde vereinheitlicht, indem die Unterscheidung von Stamm- und Prioritätsaktien dahingefallen ist. Gleichzeitig wurden je 5 alte Aktien zu Fr. 200 zu einer neuen Aktie zu Fr. 1000 und je 2 alte Aktien zu Fr. 500 zu einer neuen Aktie zu Fr. 1000 zusammengelegt. Artikel 4 der Statuten lautet nunmehr: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 300 000. Es besteht aus 300 unter sich gleichberechtigten Inhaberkapitalaktien zu Fr. 1000. Das Grundkapital ist voll liberriert. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Hermann Bossart, von und in Reiden, und Hans Peter Gerber, von Rüegsau, in Zürich. Gemäss Verwaltungsratsbeschluss vom 12. März 1943 ist Präsident Franz Kunz (bisher Verwaltungsratsmitglied); Mitglieder sind Hermann Bossart und Hans Peter Gerber. Franz Kunz zeichnet wie bisher einzeln; die beiden weitem Verwaltungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

22. März 1943.

Viehuchtgenossenschaft Hallau. Unter dieser Firma hat sich mit Sitz in Hallau eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten sind am 4. Mai 1942 festgesetzt worden. Die Genossenschaft hat zum Zweck, durch vermehrte Ausdehnung planmässiger Jungviehauzucht die Fleckviehzucht zu heben. Die Erzielung eines wirtschaftlichen Gewinnes ist nicht beabsichtigt. Für die von der Genossenschaft eingegangenen Verpflichtungen sind alle Mitglieder persönlich und solidarisch haftbar. Die Publikationen der Genossenschaft erfolgen in der «Klettgauer Zeitung», so weit nicht von Gesetzes wegen die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist. Präsident des Vorstandes ist Walter Hauser, und Aktuar ist Emil Neukomm; beide von und in Hallau. Sie führen Kollektivunterschrift.

22. März 1943.

W. Werner, Kürschner, in Schaffhausen. Inhaber dieser Firma ist Willy Werner, von Wädenswil, in Schaffhausen. Verarbeitung von Pelzfellen. Vordergasse 18, «Zur Granate».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

22 mars 1943. Immeubles.

La Bâtisse S.A., à Crissier, société anonyme (FOSC. du 3 octobre 1942). Dans son assemblée générale extraordinaire du 11 mars 1943, la société a décidé le transfert de son siège social à Lausanne. Les statuts ont été modifiés en conséquence. L'administrateur Léon de Sépibus a donné sa démission; sa signature est radiée. A été nommé en qualité de seul administrateur, avec signature individuelle, Charles Pilet-Beaucourt, de Château-d'Oex, à Lausanne. La signature du fondé de pouvoirs Bernard Amstutz est radiée. Le bureau est au Chemin de Montelly 62, chez l'administrateur Charles Pilet.

22 mars 1943.

Société pour la construction de villas familiales, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 25 septembre 1937). Dans son assemblée du 19 mars 1943, la société a pris acte du décès de l'administrateur Noël Lusso, dont la signature est radiée. Elle a nommé en son remplacement Robert Golay, du Lieu et du Chenit, à Lausanne. Le 2^e administrateur déjà inscrit est Michel Lazare, président. Les bureaux de la société sont Grand-Pont 2, dans les bureaux de l'administrateur Golay.

22 mars 1943.

Fonds Agassiz, fondation dont le siège est à Lausanne (FOSC. du 15 janvier 1941). Roger Secrétan, de et à Lausanne, a été désigné en qualité de président, avec signature individuelle, en remplacement de Charles Gilliard dont la signature est radiée.

Bureau de Morges

22 mars 1943. Immeubles.

Sablons-Central S.A., société anonyme, dont le siège est à Morges, société immobilière (FOSC. du 24 juin 1932, n° 145, page 1557). Dans son assemblée générale extraordinaire du 1^{er} mars 1943, cette société a pris acte de la démission de ses deux administrateurs Charles Blanchard, président, et Rodolphe Demenga, dont la signature sociale est radiée. Elle a nommé comme nouveaux administrateurs: Robert Aeberli, de Mändedorf (Zürich), désigné président, et Charles Gonseth, de Gessenay, désigné secrétaire, les deux domiciliés à Lausanne. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs. Bureau de la société: étude du notaire A. Rattaz, Rue de Lausanne 33.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de Sion

8 mars 1943. Nouveautés, etc.

Hélène Troxler, à Sion. Le chef de la maison est Hélène Troxler, divorcée, de Beromünster, à Sion. Nouveautés. Confection. Rue de Lausanne, bâtiment Ducrey.

15 mars 1943.

Gustave Julien, Ameublements, succ. d'Albert Nançoz, à Sierre. Le chef de cette maison est Gustave Julien, de Zermatt, à Sierre. Cette maison a repris l'actif et le passif de la maison «Albert Nançoz, Ameublements», à Sierre, radiée. Meubles, travaux de réparations et tous ouvrages se rapportant à la profession de tapissier-matelasier. Grande Avenue.

Genève — Genève — Ginevra

22 mars 1943. Spécialités alimentaires.

M. Poncet, à Genève, représentation de spécialités alimentaires, etc. (FOSC. du 24 avril 1942, page 944). Le titulaire et son épouse Louise-Marie, née Chabbey, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

22 mars 1943. Spécialités alimentaires.

M. Chabbey, à Genève, représentation de spécialités alimentaires, etc. (FOSC. du 15 mai 1942, page 1100). La titulaire Louise-Marie Chabbey, maintenant épouse dument autorisée d'Antony-Marcel-Henry Poncet, de et à Genève, dont elle est séparée de biens, modifie sa raison en celle de: **M^{me} M. Poncet-Chabbey**.

22 mars 1943.

Capital Bank, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 juillet 1942, page 1570). Bureaux de la société: Rue du Commerce 2.

22 mars 1943.

Kredit-Bank A.G. (Banque de Crédit S.A.), succursale de Genève (FOSC. du 2 septembre 1941, page 1725), société anonyme avec siège principal à Zurich. Bureaux de la succursale: Rue du Commerce 2.

22 mars 1943.

Donexy, Fabrication d'horlogerie M. Viatte, à Genève (FOSC. du 14 septembre 1939, page 1919). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Donexy, fabrication d'horlogerie M. Viatte & fils», à Genève, ci-après inscrite.

22 mars 1943.

Donexy, fabrication d'horlogerie M. Viatte & fils, à Genève. Sous cette raison sociale, Marc-Aurèle Viatte et son fils Marcel-Oscar Viatte, tous deux de Saint-Brais (Berne), domiciliés à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1943, et qui a repris, dès cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Donexy, Fabrication d'horlogerie M. Viatte», à Genève, radiée. Entreprise artisanale d'horlogerie (établisseurs) et commerce d'horlogerie. Rue de la Rôtisserie 1.

22 mars 1943.

C. Sylvant, Société Anonyme, Minoterie de Carouge, à Carouge (FOSC. du 15 avril 1942, page 852). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Cécilien Sylvant, président et délégué (inscrit); Ernest Bühler, secrétaire, de Horrenbach-Buchen (Berne), à Genève; Jean Perdrix, de Champagne (Vaud), à Morges (Vaud); Gilbert Portier, de nationalité française, à Genève; Walter Riesen, de Wahlern (Berne), à Genève; Alfred Schneider, de Seeberg (Berne), à Genève, et Wilhelm Schneider, d'Amsoldingen (Berne), à Genève. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Cécilien Sylvant (susdésigné), du directeur Georges Hotelier et du fondé de pouvoir François Baussy (inscrits). Les administrateurs Charles Gunthard, secrétaire: Arthur Egger, Antoine Feydel, Jakob Frieden, Louis Gavillet et Jean Novel, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés.

22 mars 1943.

Encres Duret Société Anonyme, à Genève (FOSC. du 7 avril 1932, page 826). William Bouvier, de Genève, à Chêne-Bongeries, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Georges Karlen, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

22 mars 1943.

Société Immobilière rue du Château N° 4, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 décembre 1935, page 3184). Le conseil d'administration est composé de: Fernand Bosson, de et à Genève, président et délégué, avec signature individuelle, et Auguste-Gabriel Bosson, de et à Genève, secrétaire, sans droit à la signature sociale. L'administrateur V^{ve} Antonie-Claudia Bosson, née Lachenal, démissionnaire, est radiée et ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue de Hollande 12 (régie Charles Giacobino).

22 mars 1943.

Société Immobilière rue du Château N° 6, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 décembre 1935, page 3184). Le conseil d'administration est composé de: Fernand Bosson, de et à Genève, président et délégué, avec signature individuelle, et Auguste-Gabriel Bosson, de et à Genève, secrétaire, sans droit à la signature sociale. L'administrateur V^{ve} Antonie-Claudia Bosson, née Lachenal, démissionnaire, est radiée et ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue de Hollande 12 (régie Charles Giacobino).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 103911. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1943, 12 Uhr.
 Montana Sport GmbH., Baselstrasse 76, Luzern (Schweiz).
 Handelsmarke.

Sportartikel, wie regenerierte Tennisbälle, Tennisschläger, Tennissaiten, Tischtennisschläger, Tischtennisbälle sowie andere Sportgeräte, ausgenommen Schuhe und Bekleidungsartikel.

REG

N° 103912. Date de dépôt: 5 février 1943, 10 h.
 Henri Sauvant, Atelier de constructions mécaniques, Bôle (Neuchâtel, Suisse). — Marque de fabrique.

Sécateur pour la taille de la vigne et des arbres.



Nr. 103913. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1943, 17 Uhr.
 Union-Kassenfabrik AG., Albisriederstrasse 257, Zürich (Schweiz).
 Fabrikmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 76541. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Februar 1943 an.)

Kassenschränke, Einmauerkassen, Tresore, Stahlmöbel, Stahlpultc, Registratorischehränke, Leichtaktenschränke mit Flügel- und Einschiebetüren, Spitalmöbel, Werkzeugschränke, Zeichnungsschränke und andere Möbel, Regale, Türen, Zargen, Brief- und Milchkasten, Eisenkonstruktionen, Schlösser.

Union

N° 103914. Date de dépôt: 15 février 1943, 18 h.
 Fritz Wolf, Rue Jaquet-Droz 12 a, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
 Marque de commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties.



N° 103915. Date de dépôt: 15 février 1943, 18 h.
 Fritz Wolf, Rue Jaquet-Droz 12 a, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
 Marque de commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties.



N° 103916. Date de dépôt: 15 février 1943, 18 h.
 Fritz Wolf, Rue Jaquet-Droz 12 a, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
 Marque de commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties.



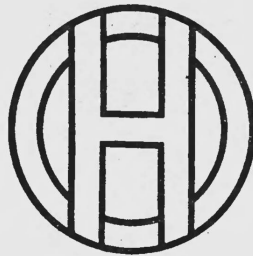
Nr. 103917. Hinterlegungsdatum: 16. Februar 1943, 18 Uhr.
 Gasotherm AG., Josefstrasse 73, Zürich 5 (Schweiz). — Fabrikmarke.

Kochherde.



Nr. 103918. Hinterlegungsdatum: 16. Februar 1943, 20 Uhr.
 Otto Herfeld & Co., Konradstrasse 58, Konradshof, Zürich 5 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Metallkleinwaren, insbesondere Sohlenschoner, Reissbrettstifte, Glaserstifte, Bureauklammern, Schuhnägel, Sohlen- und Absatzstifte, Absatzplättchen, Schuhlöffel, Knopf- und Knöpfe, Gummiabsätze und Sohlen, Schuhbestandteile aus Gummi und anderem Material, Schuhbedarfsartikel aller Art.



N° 103919. Date de dépôt: 22 février 1943, 20 h.
 Dr. André Ferrero, Corratier 16, Genève (Suisse).
 Marque de fabrique.

Une poudre contenant de l'étain pour étamages directs.

ZINN - REX**ETAIN - REX**

N° 103920. Date de dépôt: 26 février 1943, 17¼ h.
 Union Allumettlière, Rue des Colonies 66, Bruxelles (Belgique).
 Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 54008. Firma modifiée comme ci-dessus. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 26 février 1943.)

Allumettes.



N° 103921. Date de dépôt: 26 février 1943, 18½ h.
 Società Anonima Fratelli Branca di Chiasso, à Chiasso (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 53346 de la Società Anonima Fratelli Branca Milano, filiale Chiasso, Chiasso. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 9 janvier 1943.)

Liqucur.



Nr. 103922. Hinterlegungsdatum: 3. März 1943, 14 Uhr.
Schmid & Cie., Untere Kirchbergstrasse 19, Burgdorf (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53532. Die Schutzfrist
aus der Erneuerung läuft vom 10. Februar 1943 an.)

Leinengewebe und Halbleinengewebe.



Nr. 103923. Hinterlegungsdatum: 4. März 1943, 16 Uhr.
Eduard Bosshard, Uznach (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53604. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Februar 1943 an.)

Anstrichmasse (Grundier- und Farbenbindemittel).



Nr. 103924. Hinterlegungsdatum: 6. März 1943, 18 Uhr.
H. Ernst & Cie., Aarwangen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. —
(Erneuerung der Marke Nr. 53630. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 8. Februar 1943 an.)

Baumwollgarne.

Mövingarn Coton à la Mouette

Nr. 103925. Hinterlegungsdatum: 6. März 1943, 18 Uhr.
H. Ernst & Cie., Aarwangen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. —
(Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 53631. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. Februar 1943 an.)

Textilien tierischer und pflanzlicher Herkunft.

Anita

Nr. 103926. Hinterlegungsdatum: 6. März 1943, 18 Uhr.
H. Ernst & Cie., Aarwangen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. —
(Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 53632. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. Februar 1943 an.)

Textilien tierischer und pflanzlicher Herkunft.

HEC

Nr. 103927. Hinterlegungsdatum: 6. März 1943, 18 Uhr.
H. Ernst & Cie., Aarwangen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. —
(Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 53633. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. Februar 1943 an.)

Textilien tierischer und pflanzlicher Herkunft.

Tosca

Nr. 103928. Hinterlegungsdatum: 6. März 1943, 18 Uhr.
H. Ernst & Cie., Aarwangen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. —
(Erneuerung der Marke Nr. 53634. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 28. Februar 1943 an.)

Wollgarne.

Alba

Nr. 103929. Hinterlegungsdatum: 8. März 1943, 16 Uhr.
Fürst & Cie., Eintrachtstrasse 13, Wädenswil (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53627. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Februar 1943 an.)

Herren- und Knabenmützen.



MARQUE DÉPOSÉE

Nr. 103930. Hinterlegungsdatum: 8. März 1943, 20 Uhr.
Haering, Fabrik pharmazeutischer und kosmetischer Präparate, St.-Gal-
lerstrasse, Goldach (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53571. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Februar 1943 an.)

Pharmazeutische und kosmetische Präparate, insbesondere Hautcrème.



Nr. 103931. Hinterlegungsdatum: 28. September 1942, 17 Uhr.
Sterling Remedy Company, 15, Exchange Place, Jersey City (New Jersey,
Ver. St. v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung
der Marke Nr. 53037. Sitz wie oben geändert. Die Schutzfrist aus der
Erneuerung läuft vom 28. September 1942 an.)

Abfuhrmittel.

Cascarets

Modification

de raison et transfert de siège — Firmaänderung und Sitzverlegung

N° 78362. — F. Bonnet et C^o, société anonyme, Genève (Suisse). — Raison
modifiée en: F. Bonnet & C^o SA., et siège transféré à: Rue François-
Perréard 22, Chêne-Bourg (Suisse). — Enregistré le 22 mars 1943.

Modification de raison — Firmaänderung

N°s 102342 et 102462. — Approvisionnements Alimentaires SA., Carouge
(Genève, Suisse). — Raison modifiée en: Approvisionnements Alimen-
taires SA. (ASAC). — Enregistré le 22 mars 1943.

Radiation partielle

de la marque internationale n° 104306 en ce qui concerne la Suisse

Marque internationale n° 104306,

SA. Lavorazioni chimiche e imballaggi metallici, 16, via D. Cirillo, Milan (Italie)

Radiée pour les produits suivants: « Produits à l'état liquide, de crème
ou de pâte pour nettoyer, polir les peaux, les cuirs, les chaussures, les
parquets en bois ou en carreaux et produits pour nettoyer et polir les
glaces et les métaux en général; produits pour laver les tissus en général »
ensuite du jugement du Tribunal de commerce du canton de Berne, du
10 décembre 1942, déclarant cette marque sans validité pour les dits pro-
duits, en ce qui concerne la Suisse.

Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, le 12 mars
1943.

Radiations — Lösungen

N° 101424. — FIR SA., Lausanne (Suisse). — Radiée le 22 mars 1943 à
la demande de la titulaire.

Nr. 103610. — Dravida AG., Riehen (Schweiz). — Am 22. März 1943 auf
Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

„BANKAG“ Bank-Aktiengesellschaft, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1942

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	237 147	19	Bankenkreditoren (inklusive Korrespondenten)	294 604	26
Bankdebitoren auf Sicht	36 483	60	Andere Bankenkreditoren	7 353	40
Andere Bankdebitoren	268 423	07	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht:		
Wechsel	13 000	—	a) in Schweizerfranken	Fr. 265 726.68	
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	44 817	75	b) in fremden Valuten	» 100 038.88	
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	838 936	34	c) verrechenbar mit Aktiven	» 306 444.81	672 210
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 2700.—			Dividendenkonto	15 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	5 702	—	Sonstige Passiven	23 982	09
Wertschriften	128 326	55	Kapital	500 000	—
Syndikatsbeteiligung	38 000	—	Reserven:		
Mobiliar	1	—	gesetzlicher Reservefonds	Fr. 86 284.55	
Sonstige Aktiven	9 550	85	ausserordentlicher Reservefonds	» 16 715.45	103 000
(AG. 25)			Saldovortrag	4 235	23
	1 620 388	35		1 620 388	35
Ausgaben			Einnahmen		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Passivzinsen	7 231	31	Saldovortrag	4 852	55
Passivkommissionen	1 496	05	Aktivzinsen	35 907	16
Bankbehörden und Personal	101 964	10	Kommissionen	61 092	47
Geschäfts- und Bürokosten	36 209	75	Ertrag aus Wertschriften	48 585	95
Steuern und Abgaben	7 516	—	Verschiedenes	24 211	31
Gewinn pro 1942	20 235	23			
	174 652	44		174 652	44

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 627 C/43 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle
über Preise für Fleisch, Würste und Metzgereifette

(Festsetzung der Preise für Salami, Salametti, Salamelle und Mortadella)

(Vom 25. März 1943)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amt, in Ergänzung ihrer Verfügung Nr. 627 B/43, vom 2. Februar 1943, verfügt:

1. Die Importeure von Salami, Salametti, Salamelle und Mortadella (nachstehend bloss als Salami bezeichnet) sind verpflichtet, ihre Verkaufspreise für jeden Import der Eidgenössischen Preiskontrollstelle zur Genehmigung zu unterbreiten.

Beim Weiterverkauf sind die Grossisten und Detaillisten ausdrücklich zur Einhaltung der von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle festgesetzten Verkaufspreise zu verpflichten.

2. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle ist bereit, gegebenenfalls für importierte Salami, die mit der Plombe des ausländischen Fabrikanten versehen sind, Zuschläge zu den in Verfügung Nr. 627 B/43, vom 2. Februar 1943, festgesetzten Preisen nach Massgabe der effektiven und ausgewiesenen Importpreise zu bewilligen.

3. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle behält sich jedoch vor, über setzte Importpreise als Grundlage der Verkaufspreiskalkulationen abzulehnen. Die Importeure sind daher gehalten, sich vor Abschluss von Importgeschäften mit der Eidgenössischen Preiskontrollstelle zur Abklärung der Preisfrage in Verbindung zu setzen.

4. Importierte Salami, für welche von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle Preiszuschläge bewilligt wurden, sind im Detailhandel ausdrücklich als Importware zu bezeichnen.

5. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmungen und andern Betrieben sowie auf die Verfügung 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

6. Diese Verfügung tritt am 25. März 1943 in Kraft. 71. 26. 3. 43.

Prescriptions n° 627 C/43 du Service fédéral du contrôle des prix
concernant les prix de la viande, des saucisses et de la graisse de
boucherie

(Fixation des prix des salami, salametti, salamelle et mortadelle)

(Du 25 mars 1943)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, pour compléter ses prescriptions n° 627 B/43, du 2 février 1943, prescrit:

1. Les importateurs de salami, salametti, salamelle et mortadelle (désignés plus loin par salami) doivent soumettre, pour chaque importation, leurs prix de vente à l'approbation du Service fédéral du contrôle des prix.

A la revente, ils doivent attirer l'attention des grossistes et des détaillants sur leur obligation d'appliquer les prix de vente fixés par le Service fédéral du contrôle des prix.

2. Le Service fédéral du contrôle des prix est disposé à autoriser des suppléments aux prix fixés dans les prescriptions n° 627 B/43, du 2 février

1943, pour les salami importés munis du plomb des fabricants étrangers, dans une mesure correspondant aux frais d'importation dûment justifiés.

3. Le Service fédéral du contrôle des prix se réserve cependant de ne pas admettre, comme base du calcul des prix de vente, les prix d'importation qui seraient exagérés. Les importateurs sont donc tenus de débattre les prix avec le Service fédéral du contrôle des prix avant de conclure un marché d'importation.

4. Les salami importés, pour lesquels des suppléments de prix ont été autorisés, doivent être expressément désignés comme tels pour la vente au détail.

5. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 21 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations et l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

6. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 25 mars 1943.

71. 26. 3. 43.

Prescrizione N. 627 C/43 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi
concernante i prezzi della carne, delle salsicce e dei grassl da macellerie
(Fissazione dei prezzi per salami, salametti, salamelle e mortadella)

(Del 25 marzo 1943)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernante il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con l'Ufficio di guerra per i viveri, a complemento della sua prescrizione N. 627 B/43, del 2 febbraio 1943, prescrive:

1. Gli importatori di salami, salametti, salamelle e mortadella (chiamati in seguito « salami ») devono sottoporre per ogni importazione i loro prezzi di vendita all'approvazione dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

I grossisti ed i dettaglianti hanno l'obbligo di applicare per la rivendita i prezzi di vendita stabiliti dall'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

2. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi è eventualmente disposto a concedere dei supplementi sui prezzi stabiliti con prescrizione N. 627 B/43, del 2 febbraio 1943, per i salami d'importazione, muniti del **plombo dei fabbricanti stranieri** nella misura delle spese d'importazione effettive e comprovate.

3. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva tuttavia di non ammettere, come base di calcolo del prezzo di vendita, dei prezzi d'importazione eccessivi. Gli importatori sono quindi tenuti di sistemare la questione dei prezzi con l'Ufficio federale di controllo dei prezzi prima di concludere affari d'importazione.

4. I salami d'importazione per i quali l'Ufficio federale di controllo dei prezzi ha autorizzato dei supplementi di prezzo devono essere designati espressamente come merce d'importazione.

5. Chiunque contravviene a questa prescrizione incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero. Rimandiamo inoltre al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940 concernente la chiusura, a titolo precauzionale, di negozi, laboratori, fabbriche ed altre aziende, nonché all'ordinanza N. 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 18 gennaio 1940, in merito al sequestro ed alla vendita forzata.

6. La presente prescrizione entra in vigore il 25 marzo 1943.

71. 26. 3. 43.

**Verfügung Nr. 10 des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes
über die Landesversorgung mit festen Brennstoffen
(Sperrung von Abgabe und Bezug der Inlandkohle und des Torfes)**

(Vom 25. März 1943)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 34 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 9. Februar 1942, betreffend die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten (Landesversorgung mit festen Brennstoffen), verfügt:

Art. 1. Abgabe und Bezug von Inlandkohle und Torf sowie von Inlandkohle und Torf enthaltenden Briketts (Briketts IV) sind ab 26. März 1943, 00.00 Uhr, bis auf weiteres gesperrt.

Ausgenommen sind Abgabe und Bezug zwischen Produzenten und Grossisten, sofern die Inlandkohle oder der Torf beim Grossisten selbst eingelagert werden.

Bestehende Lieferungsverträge über Inlandkohle und Torf sind nur im Rahmen der gemäss Artikel 2 bewilligten Bezüge erfüllbar.

Art. 2. Die Sektion für Kraft und Wärme bewilligt auf Gesuch hin an industrielle Grossverbraucher, welche Produzenten von Inlandkohle oder Torf sind, sowie in andern begründeten Fällen Ausnahmen von der Abgabensperre des Artikels 1 und stellt entsprechende Ermächtigungen aus.

Industrielle Grossverbraucher und Kohlendetailhändler haben sich für ihre Bezüge von Inlandkohle an die Carbo, Schweizerische Zentralstelle für Kohlenversorgung, Basel, zu wenden, welche gemäss den Weisungen der Sektion für Kraft und Wärme Bezugsscheine für Inlandkohle ausstellt. Die Sektion für Kraft und Wärme behält sich vor, die Gültigkeitsdauer der Bezugsscheine zu beschränken.

Art. 3. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft. Der Entzug der Kohlenhandelskarte bleibt vorbehalten.

Art. 4. Die Sektion für Kraft und Wärme ist mit dem Vollzug beauftragt. 71. 26. 3. 43.

**Ordonnance n° 10 de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail
sur l'approvisionnement du pays en combustibles solides
(Interdiction de livrer et d'acquérir des charbons du pays et de la tourbe)**

(Du 25 mars 1943)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance n° 34 du Département fédéral de l'économie publique, du 9 février 1942, tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués (approvisionnement du pays en combustibles solides), arrête:

Article premier. Il est interdit, dès le 26 mars 1943, à 00.00 heure, et jusqu'à nouvel ordre, de livrer et d'acquérir des charbons du pays et de la tourbe ainsi que des briquettes contenant de ces matières (briquettes IV).

Sont exceptées de cette interdiction la livraison et l'acquisition s'opérant entre producteurs et grossistes, à condition qu'il s'agisse de charbons du pays ou de tourbe stockés chez le grossiste.

Les contrats en exécution desquels doit être livré du charbon du pays ou de la tourbe ne peuvent être exécutés que dans les limites des acquisitions autorisées selon l'article 2.

Art. 2. Sur demande, la Section de la production d'énergie et de chaleur dérogera à l'interdiction décernée à l'article premier en faveur de grandes entreprises industrielles qui sont elles-mêmes productrices de charbons du pays ou de tourbe, ainsi que dans d'autres cas dûment motivés; elle délivrera les permis nécessaires à cet effet.

Les grandes entreprises industrielles et les commerçants de charbons en détail doivent s'adresser à la Carbo, Centrale suisse pour l'approvisionnement en charbons, à Bâle, pour leurs acquisitions de charbons du pays. La Carbo délivrera, selon les instructions de la section précitée, des permis d'acquisition pour charbons du pays. La section se réserve de limiter la durée de validité de ces permis.

Art. 3. Celui qui aura contrevenu à la présente ordonnance, ou aux prescriptions d'exécution et décisions d'espèce qui s'y réfèrent, sera puni selon l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Est réservé le retrait de la carte de commerçant en charbons délivrée au contrevenant.

Art. 4. La Section de la production d'énergie et de chaleur assurera l'exécution de la présente ordonnance. 71. 26. 3. 43.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

« I N G A »

Internationale Nahrungs- und Genussmittel-Aktiengesellschaft Schaffhausen

Einladung zur XXIX. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
am Donnerstag, den 8. April 1943, 18 Uhr 30, im Konferenzzimmer des
Bahnhofbuffets Zürich-Hauptbahnhof

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung über das XXIX. Geschäftsjahr 1942, nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschluss über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Neuwahl der Revisoren und Festsetzung der Entschädigung derselben nach § 24 der Statuten.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 27. März 1943 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Einsendung des Aktiennummernverzeichnisses bis zum 7. April 1943 bei der Gesellschaft bezogen werden. Z 146

Schaffhausen, den 25. März 1943.

Der Verwaltungsrat.

Buss Aktiengesellschaft, Basel

Der Coupon Nr. 9 unserer Aktien wird mit netto Fr. 24.— und der Coupon Nr. 4 unserer Genuss-Scheine mit netto Fr. 12.— ab 25. März 1943 eingelöst:

beim Schweizerischen Bankverein, Basel,
bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie., AG., Basel,
bei den Herren A. Sarasin & Cie., Basel,
sowie an der Gesellschaftskasse, Pratteln. Q 36

Karton- und Papierfabrik Deisswil AG.

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 10. April 1943, nachmittags 3 Uhr, in Deisswil

Traktanden: 1. Jahresbericht und Rechnungsablage. 2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes. 4. Unvorhergesehenes. 207

Deisswil, den 24. März 1943.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Direktor Dr. Volmar,
der Sekretär: Notar E. Winzenried.

Niederurnen, den 23. März 1943.

TODESANZEIGE

Heute starb ganz unerwartet, nach kurzer, schwerer Krankheit,

Herr Otto Kälin-Schlittler

langjähriger Direktor und Verwaltungsrat unserer Gesellschaft

Von der Gründung des Unternehmens an hat er in seiner vierzigjährigen Tätigkeit unentwegt an dessen Weiterentwicklung mitgewirkt und sich durch seine umsichtige Leitung sehr verdient gemacht.

Wir werden dem lieben Verstorbenen stets ein dankbares und treues Andenken bewahren.

ETERNIT AG.

Stille Kremation und Abdankung.

FERROCARIL SA.

Messieurs les actionnaires de Ferrocaril SA. sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi 12 avril, à 10 heures, au siège social, Rue Charles-Giron 13, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du contrôleur des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un administrateur.
5. Nomination d'un contrôleur des comptes.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront produire leurs titres ou un certificat de blocage délivré par une banque ou un notaire. X 62
Les rapports du conseil d'administration, du contrôleur des comptes, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés, Rue Charles-Giron 13, à la disposition des actionnaires. Le conseil d'administration.

Technische Neuheiten

Wir befassen uns mit der Auswertung, Finanzierung, Fabrikation und dem Verkauf von interessanten

technischen Erfindungen und Neuerungen

Schriftliche Angebote sind erbeten.

Q 74

AG. für Technische Neuheiten, Binningen-Basel

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich BASEL Genf
Bahnhofstrasse 66 St.-Albananlage 1 Rue du Mont-Blanc 3

ELRIO SA.

Messieurs les actionnaires de Elrio SA. sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 10 avril 1943, à 11 heures, au siège social, Rue Général-Dufour 20, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du contrôleur des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un administrateur.
5. Nomination d'un contrôleur des comptes.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront produire leurs titres ou un certificat de blocage délivré par une banque ou un notaire. X 60

Les rapports du conseil d'administration, du contrôleur des comptes, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés, Rue Général-Dufour 20, à la disposition de Messieurs les actionnaires.

Le conseil d'administration.

GARDITA SA.

Messieurs les actionnaires de Gardita SA. sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 13 avril 1943, à 14 heures 30, au siège social, Chemin de Grange-Falquet 48, Chêne-Bougeries, Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du contrôleur des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un administrateur.
5. Nomination d'un contrôleur des comptes.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront produire leurs titres ou un certificat de blocage délivré par une banque ou un notaire. X 61

Les rapports du conseil d'administration, du contrôleur des comptes, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés Chemin de Grange-Falquet 48, à la disposition de Messieurs les actionnaires.

Le conseil d'administration.

Grands Magasins Jelmoli SA.

Die heutige Generalversammlung hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1942 eine Dividende von

Fr. 40.— pro Aktie,

abzüglich 6%, eidgenössischer Couponsteuer und 5%, eidgenössischer Wehrsteuer,

netto Fr. 35.60 pro Aktie,

auszuzahlen. Z 144

Die Dividende kann gegen Einhängigung des Dividendencoupons Nr. 3 an unserer Hauptkasse, Seidengasse 1, Zürich, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, sowie bei der AG. Leu & Co., Zürich, ab 26. März 1943 bezogen werden.

Zürich, den 25. März 1943.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme de la Cité Ste-Marie

Dans son assemblée générale ordinaire des actionnaires du 28 mars 1942, la

SA. DES VERRERIES DE MOUTIER

a modifié sa raison sociale en

SOCIÉTÉ ANONYME DE LA CITÉ S^{te}-MARIE.

Cette modification doit être mentionnée sur les actions. Messieurs les actionnaires dont les titres n'ont pas encore été estampillés sont priés de les présenter dans le plus bref délai, en vue de leur régularisation, aux guichets de la Banque fédérale SA. à Genève, qui a été chargée de cette opération. X 58

Le conseil d'administration.

Verreries de Moutier SA.

Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 20 février 1942, la Compagnie des verreries de Moutier pour la fabrication mécanique du verre (Procédés Libbey-Owens) SA. a modifié sa raison sociale en

VERRERIES DE MOUTIER SA.

Cette modification doit être mentionnée sur les actions et les bons de jouissance. Messieurs les porteurs dont les titres n'ont pas encore été estampillés sont priés de les présenter dans le plus bref délai, en vue de leur régularisation, aux guichets de la Banque fédérale SA. à Genève, qui a été chargée de cette opération. X 59

Le conseil d'administration.

EIKA AG.

Einhandlungsstelle des Schutzverbandes der papierverarbeitenden Industrien der Schweiz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

am Donnerstag, den 8. April 1943, vormittags 11 Uhr 30, im Hotel zum Wilden Mann, Aarberggasse 41, Bern

TRAKTANDEN:

1. Ablegung des Jahresberichts und der Jahresrechnung. Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über Jahresrechnung, über Décharge-Erteilung und über Verwendung des Reingewinns.
3. Mitteilungen und Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 1942, liegt in den Geschäftsräumen der EIKA AG. für die Aktionäre ab 30. März 1943 zur Einsicht auf. 198

Bern, den 25. März 1943.

Der Verwaltungsrat.

Aus Bankumbau günstig abzugeben:

Panzer- und Archivtüren

Anfragen unter Chiffre: A 6661 Z an Publicitas Bern. Z 141

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf (Erbchaftsinventare)

Das Bezirksgericht Aarau hat am 17. März 1943 über

Pfleger Fritz,

Kaufmann, Sportgeschäft, geb. 1908, von und in AARAU, gestorben am 4. März 1943, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 20. April 1943 bei der Gemeindekanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Artikel 590 ZGB. erwähnten Folgen eintreten (Artikel 581 ff. ZGB.).

Aarau, den 17. März 1943.

Bezirksgericht.

Das Bezirksgericht Aarau hat am 17. März 1943 über

Härdi Gottfried,

Nolar, geb. 1872, von Hunzenschwil, in BUCHS, gestorben am 7. März 1943, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 20. April 1943 bei der Gemeindekanzlei Buchs anzumelden, ansonst die in Artikel 590 ZGB. erwähnten Folgen eintreten (Artikel 581 ff. ZGB.). On 24

Aarau, den 17. März 1943.

Bezirksgericht.

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber der schweizerischen Patente:

207899 Vacuum-Trockenschrank;

178807 Verfahren zum Messen von laufenden Stoffbahnen und Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens;

207865 Verfahren zur Herstellung von Einschlagpapieren;

210823 Schlichtmittel;

157137 Isolateur à chape et pivot;

203101 Verschlussstopfen für Behälter;

210466 Verschlussstopfen für Behälter;

210662 Procedimento e dispositivo per regolare la velocità del motore utilizzando contemporaneamente l'azione della velocità e l'azione dell'accelerazione;

208156 Verfahren zur Herstellung eines mehrschichtigen Bau- oder Werkstoffes;

205735 Roue à bandage à déformation élastique radiale;

208925 Mécanisme étireur de mèches textiles;

168753 Plumé réservoir présentant un dispositif de remplissage;

204356 Alguille de gramophone;

wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten zwecks Verkaufes der Patente bzw. Abgabe der Lizenzen.

Interessenten wollen sich um nähere Auskunft wenden an Z 143

E. BLUM & Co.

PATENTANWÄLTE

Bahnhofstr. 31 ZÜRICH Orell-Füssli-Hof

Fr. 10 000

gesucht zum Ausbau eines seriösen Geschäftes.

Rückzahlung innert drei Jahren. Guter Zins und sichere Rückzahlung garantiert. Offerten unter Chiffre HAB 205 an Publicitas Bern.

Flüssiges Geld?

Sichere, jederzeit realisierbare Kapitalanlage durch Erwerb von 10 000 m² baureifes Wiesland. Prachtlage für Landhaus als Ruhezitz oder für Bauten im Villen- und Chaletstil. Günstige Verkehrslage in ländlicher Gegend am linken Zürichseer. Anfragen unter Chiffre T 6724 Z an Publicitas Zürich. Z 147



Remington noiseless.

Büromodell Nr. 61, wenig gebraucht, in einwandfreiem Zustand, von Privat zu verkaufen. Fr. 550. Anfrage unter Chiffre HAB 206-1 an Publicitas Bern.

Luxussteuer

Die grundlegenden, bis Ende 1942 im Schweizerischen Handelsamtsblatt erschienenen diesbezüglichen Texte sind in einer kleinen Broschüre zusammengefasst worden. Diese ist zum Preis von 50 Rp. (inkl. Nachträge) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 5600 oder gegen Nachnahme erhältlich.

Administration des Schweiz. Handelsamtsblatte, Bern.

Impôt sur le luxe

Les textes législatifs fondamentaux parus jusqu'à fin 1942 dans la Feuille officielle suisse du commerce ont été réunis en une petite brochure. Cette dernière peut être commandée au prix de 50 ets (y compris les nouveaux textes) contre versement préalable à notre compte de chèques postaux no III 5600 contre remboursement.

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.